

iGZ e.V. Erphostraße 56 48145 Münster

An die IG Metall

z.Hd. Vorsitzender Berthold Huber

Stellvertreter Detlef Wetzel

Wilhelm-Leuschner-Straße 79

60329 Frankfurt

Bundesgeschäftsstelle

Erphostraße 56
48145 Münster

Tel. 0251 98112-0
Fax 0251 98112-29

Hauptstadtbüro

Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel. 030 25762-605
Fax 030 25762-847

info@ig-zeitarbeit.de
www.ig-zeitarbeit.de

Karlsruhe, 20.08.2010

Sehr geehrter Herr Huber, sehr geehrter Herr Wetzel,

ich nehme Bezug auf die Äußerungen Ihres 2. Bevollmächtigten in Amberg, Horst Ott, Zeitarbeit sei „Zuhältereier“, und fordere Sie als Vorsitzende der IG Metall auf, solche Äußerungen künftig zu unterbinden.

Als Bundesvorsitzende des Interessenverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V. (iGZ e.V.) mit rund 1700 Mitgliedsunternehmen, die wie alle Unternehmer in Deutschland arbeiten, nämlich überwiegend seriös, gesetzeskonform und fair, verurteile ich die Behauptung Otts, Zeitarbeit sei „Zuhältereier“. Im Namen unserer Mitglieder fordere ich sehr deutlich, dass sich Herr Ott bei uns entschuldigt.

Seine Äußerungen laufen nicht nur der bislang guten Zusammenarbeit unserer Tarifvertragsparteien vollkommen zuwider, sondern verstoßen zudem in höchstem Maß gegen das in Frankfurt von uns und Ihnen im April 2008 unterschriebene Fairnessabkommen. Herr Ott beleidigt mit seiner Behauptung nicht nur sämtliche seriös arbeitende Zeitarbeitsunternehmen, sondern diskriminiert im gleichen Zug auch noch die Zeitarbeitnehmer, für deren Rechte Sie eintreten.

Mit solchen Aussagen zerstört Horst Ott alle Ansätze für eine moderne Zeitarbeit, die sich auf der Basis eines tariflichen Branchenmindestlohns, auch einen fairen Lohn und fairen Wettbewerb auf die Fahnen geschrieben hat. Diese Ziele wollen und müssen wir gemeinsam mit Ihnen verfolgen. Ich bin sicher, Sie teilen meine Ansichten, so dass wir weiter konstruktiv zusammen arbeiten können.

Mit freundlichen Grüßen

Ariane Durian
iGZ-Bundesvorsitzende